



Geschäftsbericht 2022

DLF 92/10



Zehnte Dreiländer Beteiligung DLF 92/10
- KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.

Impressum:

Druck

Computershare Communication Services GmbH

Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier.

Alle Rechte vorbehalten

Auflage:

1. Auflage

Stand: Dezember 2023



Inhalt

	Seite
Bericht der Liquidatoren	2
Eckdaten	3
Bilanz zum 31.12.2022	6
Gewinn- und Verlustrechnung	7
Anhang	8



Bericht der Liquidatoren zum Stand der Liquidation bis zum 15.12.2023

Das verbleibende Vermögen der DLF-Gesellschaften besteht im Wesentlichen aus Anteilen an der balandis real estate GmbH i. L. (ehemals: balandis real estate ag).

Im März 2023 wurde der letzte Immobilienanteil in den USA, die Beteiligung an der ACP/DLF Peachtree Center Gesellschaft (eine mittelbare Tochtergesellschaft der balandis real estate GmbH i. L.), an den langjährigen Joint-Venture Partner veräußert. Der Kaufpreis beträgt US-\$ 4,2 Mio. Die letzte Rate des Kaufpreises ist spätestens im Februar 2024 fällig.

Die weiteren Schritte bestehen nach Eingang der letzten Kaufpreisrate in der Liquidierung/Auflösung der zwei US-Gesellschaften Peachtree Center LLLP sowie DLF Immobilienportfolio Corp. und danach die von der balandis real estate GmbH i. L.

Hierzu wurde im Vorfeld die bisherige Aktiengesellschaft in eine GmbH umgewandelt und gleichzeitig das Grundkapital reduziert. Hintergrund hierfür sind die sehr restriktiven Kapitalerhaltungsvorgaben im Aktiengesetz.

Danach erfolgte durch Gesellschafterbeschluss die Auflösung bzw. die Liquidation der balandis real estate GmbH i. L. zum 01.12.2023. Nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen bezüglich der Verwendung des Eigenkapitals der balandis real estate GmbH i. L. erfolgt ab Dezember 2024 die Auskehrung des bestehenden Rest-Liquidationserlös an die 17 DL-Fonds und die Anmeldung zur Löschung der balandis real estate GmbH i. L. im Handelsregister.

Nach Erhalt des anteiligen Rest-Liquidationserlös aus der balandis real estate GmbH i. L. kann die Schlusszahlung an die Anleger vorgenommen werden.

Die Anmeldung zur Löschung der Gesellschaft aus dem Handelsregister erfolgt nach Vorlage der Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes.

Stand der Betriebsprüfungen

Die DL-Fonds 92/11, 92/12, 93/14, 94/17, 97/22, 97/25, 97/26 und 98/29 wurden vom Finanzamt für die Jahre 2012 bis 2016 geprüft. Im Dezember 2022 konnte eine Einigung mit der mittlerweile eingeschalteten Oberfinanzdirektion über lange strittige Positionen erreicht werden. Das Finanzamt beginnt im Jahr 2024 die getroffenen Vereinbarungen in endgültige Bescheide umzusetzen. Folgeprüfungen wurden bereits für die DL-Fonds 93/14, 94/17, 97/22, 97/25 und 98/29 für die Jahre 2017 bis 2020 angesetzt.

ZEHNTE DREILÄNDER BETEILIGUNG
DLF 92/10 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.
vertreten durch die Liquidatoren

Walter Fink - Geschäftsführer
der KC Beteiligungs GmbH
(persönlich haftende Gesellschafterin
und Liquidatorin)

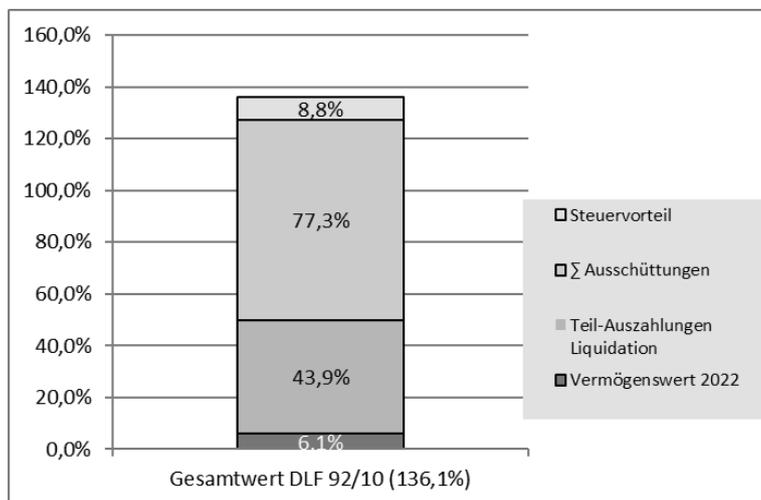
Helmut Cantzler - Geschäftsführer
der ATC Treuhandgesellschaft mbH
(Treuhandkommanditistin und Liquidatorin)



Eckdaten

Gesamtbetrachtung

Als Grundlage der Beurteilung der Beteiligung haben wir nachfolgend den "Gesamtwert" der Beteiligung dargestellt. Dieser setzt sich zusammen aus dem Steuervorteil aus der Investitionsphase, der Summe aller Brutto-Ausschüttungen seit Fondsaufgabe, Teilauszahlung (34,8 % in 2018 und 9 % in 2021) aus dem Liquidationsüberschuss sowie dem verbleibenden Vermögenswert zum 31.12.2022. Der Steuervorteil unterstellt einen durchschnittlichen Steuersatz von 40 % multipliziert mit den Werbungskosten der Investitionsphase. Steuerliche Effekte aus der Laufzeit des Fonds wurden vereinfachend nicht berücksichtigt. Die Ausschüttungen unterstellen hierbei, dass seit 2001 die Ausschüttungsvariante „Ertragsausschüttung“ gewählt wurde. Die Ermittlung des verbleibenden Vermögenswerts basiert auf den gesellschaftsvertraglichen Vorgaben. In dem Schaubild entsprechen 100 % dem ursprünglich einbezahlten Nominalkapital (ohne Abwicklungsgebühr).



Beschlussfassungsergebnis

Ordentliche Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2021

Für das Geschäftsjahr 2021 wurde zum 30.03.2023 eine Beschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Treuhandkommanditistin haben 51,01 % des Treugeberkapitals unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Beschlussantrag		Zustimmung (%)
1.	Genehmigung Jahresabschluss	99,00
2.	Entlastung der Liquidatoren	87,73
3.	Entlastung der Treuhandkommanditistin	97,58

Damit wurde allen Beschlussanträgen mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt.



Fondsdaten

Firma:	Zehnte Dreiländer Beteiligung DLF 92/10 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.
Handelsregister:	Amtsgericht Stuttgart 728953 (vormals Amtsgericht München HRA 67950)
Tag der Eintragung:	12.08.2013 (21.11.1991)
Sitz der Gesellschaft:	Stuttgart (vormals München)
Dauer der Gesellschaft:	Auflösung der Gesellschaft zum 30.06.2014 laut Liquidationsbeschluss vom Mai 2014; ursprünglich 31.12.2042.
Gesellschafter:	<p>Komplementärin: KC Beteiligungs GmbH 0,00 EUR</p> <p>Kommanditisten: ATC Treuhandgesellschaft mbH 6.076,19 EUR Private Equity Consult GmbH 406.477,05 EUR</p> <p>Treugeber 39.768.282,52 EUR Kündigung Treugeber -14.400.536,28 EUR Summe: 25.780.299,48 EUR</p>
Anzahl Anteile	644 (Stand 31.12.2022)
Haftung der Kommanditisten:	Beschränkt sich grundsätzlich auf die im Handelsregister eingetragene Hafteinlage in Höhe von EUR 2.577.980,00 (Stand 31.12.2022).
Platzierung/Schließung	1991/1992
Durchführung der Investitionen:	1992-1994
Austritte:	keine
Kündigung:	entfällt
Rücktritte:	entfällt

Investitionsteil Deutschland

Baumarkt Hoyerswerda mit 252 Stellplätzen im Freien

Am 01.02.2016 wurde der Verkauf beurkundet. Der Kaufpreis betrug EUR 1.500.000,00. Übergang von Nutzen und Lasten erfolgten nach Begleichung des Kaufpreises zum 01.05.2016.

Altenwohn- und Pflegeheim in Rimbach

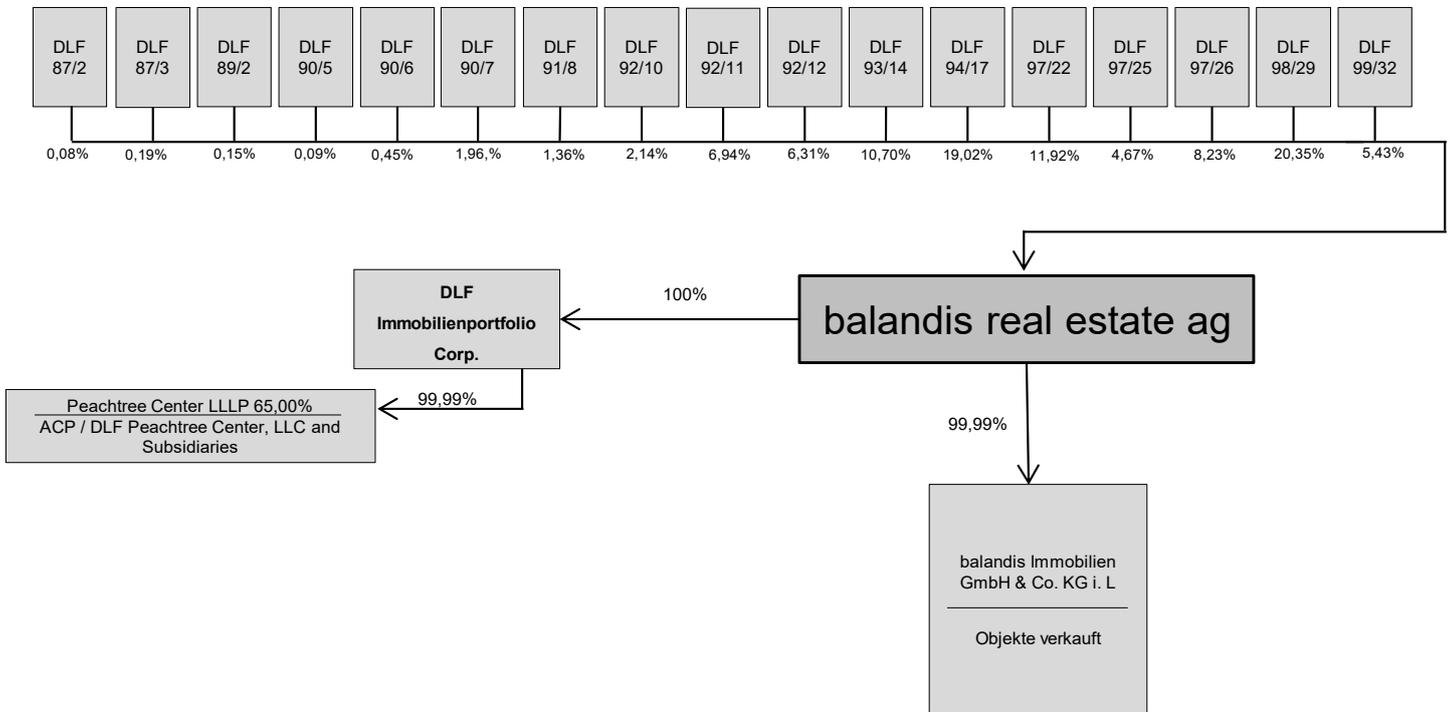
Am 15.11./06.12.2017 wurde der Verkauf beurkundet. Der Kaufpreis betrug EUR 4.000.000,00. Übergang von Nutzen und Lasten erfolgten nach Begleichung des Kaufpreises zum 23.03.2018.

Beteiligung

Es besteht eine Beteiligung an der balandis real estate ag (Amtsgericht München HRB Nr. 212566). Die Gesamtanzahl aller Aktien beträgt 36.020.000. Davon hält unsere Gesellschaft 772.289.



Organigramm der balandis real estate ag – Stand 31.12.2022





Bilanz zum 31.12.2022

AKTIVA	Buchwert 31.12.2022 EUR	Vorjahr 31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Beteiligungen	1.406.624,28	1.240.060,21
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	255,93	624,56
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	285.006,84	291.812,76
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustan- teile / Entnahmen beschränkt haftender Gesellschafter	1.666,85	2.498,12
	1.693.553,90	1.534.995,65
PASSIVA		
	Buchwert 31.12.2022 EUR	Vorjahr 31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital		
I. Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)		
1. Komplementärin	0,00	0,00
2. Kommanditisten	25.780.299,48	25.780.299,48
	25.780.299,48	25.780.299,48
II. Kapitalkonto II		
1. Komplementärin	0,00	0,00
2. Kommanditisten	-24.209.840,54	-24.390.483,37
	-24.209.840,54	-24.390.483,37
	1.570.458,94	1.389.816,11
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	39.150,00	40.110,00
	39.150,00	40.110,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	1.767,00	1.394,45
2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.031,07	1.021,51
3. Sonstige Verbindlichkeiten	78.146,89	102.653,58
	83.944,96	105.069,54
	1.693.553,90	1.534.995,65



Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2022

	2022	2021
	EUR	EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	189.486,98	5.046,90
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.562,53	78.648,78
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.549,65	776,73
4. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	893.265,24
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	300,00
6. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	181.474,10	-966.390,39



Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft. Die Gesellschaft Zehnte Dreiländer Beteiligung DLF 92/10 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. wird seit 12. August 2013 im Handelsregister Stuttgart unter der Nr. HRA 728953 geführt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Auf Grund des Liquidationsbeschlusses kam es mit Wirkung des Ablaufes des 30.06.2014 nach § 252 Abs. 2 HGB zu einem Wegfall der Going-Concern-Annahme. Vermögensgegenstände werden, wie im Vorjahr, mit dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Das Finanzanlagevermögen wird mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens, über dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelndem Zeitwert am Abschlussstichtag liegt, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhungen unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben. Als relevanter Zeitwert wurden bei dem Immobilienvermögen die Wertansätze der voraussichtlichen Verkaufserlöse und bei dem Finanzanlagevermögen der Net Asset Value der Beteiligung herangezogen.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Dem allgemeinen Kredit- und Einziehungsrisiko wurde durch eine angemessene pauschalierte Einzelwertberichtigung auf Forderungen ausreichend Rechnung getragen. Diese erfolgen nach Verzugszeitraum gestaffelt (Verzug 30 Tage - 10 %; Verzug 60 Tage - 30 %, Verzug 90 Tage - 60 %, Verzug 120 Tage - 100 %).

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.



2. Angaben zu Einzelposten der Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Finanzanlagen

Im Berichtsjahr gab es keine Kapitalrückzahlung der balandis real estate ag (Unternehmensbeteiligung) (Vorjahr Teilabgang in Höhe von EUR 2.355.481,45). Es wurde auf diese Unternehmensbeteiligung eine Zuschreibung in Höhe von EUR 166.564,07 (Vorjahr außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von EUR 893.265,24) vorgenommen (siehe Nachtragsbericht).

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs.3 HGB ist im Anlagespiegel wiedergegeben.

Bruttoanlagenspiegel

	Beteiligungen	FINANZANLAGEN	ANLAGEVERMÖGEN
	EUR	EUR	EUR
<u>Anschaffungs- / Herstellungskosten</u>			
Stand 01.01.2022	2.470.834,31	2.470.834,31	2.470.834,31
Stand 31.12.2022	2.470.834,31	2.470.834,31	2.470.834,31
<u>Kumulierte Abschreibungen</u>			
Stand 01.01.2022	1.230.774,10	1.230.774,10	1.230.774,10
Zuschreibungen	166.564,07	166.564,07	166.564,07
Stand 31.12.2022	1.064.210,03	1.064.210,03	1.064.210,03
<u>Buchwerte</u>			
31.12.2022	1.406.624,28	1.406.624,28	1.406.624,28
31.12.2021	1.240.060,21	1.240.060,21	1.240.060,21

Das Finanzanlagevermögen betrifft die Beteiligung an der balandis real estate ag, Gräfelfing.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Im Berichtsjahr sowie im Vorjahr bestanden keine Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Im Berichtsjahr sowie im Vorjahr bestanden keine Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Zum Bilanzstichtag bestehen sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 255,93 (Vorjahr EUR 624,56). Diese bestehen im Berichtsjahr in voller Höhe aus Forderungen an debitorische Kreditoren und im Vorjahr aus Forderungen gegen das Finanzamt aus Umsatzsteuer. Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von EUR 255,93 (Vorjahr EUR 0,00) enthalten.



Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

In dieser Position sind die Kontokorrentkonten bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 285.006,84 (Vorjahr EUR 291.812,76) enthalten.

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Die nicht durch Vermögenseinlagen gedeckten Verlustanteile / Entnahmen beschränkt haftender Gesellschafter betragen EUR 1.666,85 (Vorjahr EUR 2.498,12). Zur Entwicklung wird auf die Position Eigenkapital unter Passiva hingewiesen.

**Passiva**Eigenkapital

Das Eigenkapital entwickelt sich wie folgt:

	Komple- mentärin	Private Equity Consult GmbH	ATC Treuhand- gesellschaft mbH	Treugeber	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kapitalkonto I					
Beiligungskapital	0,00	406.477,05	6.076,19	25.367.746,24	25.780.299,48
Ausstehende Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 01.01.2022	0,00	406.477,05	6.076,19	25.367.746,24	25.780.299,48
Zugang Beteiligungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgang Beteiligungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalkonto I Stand 31.12.2022	0,00	406.477,05	6.076,19	25.367.746,24	25.780.299,48
Kapitalkonto II					
- Agio	0,00	0,00	0,00	1.268.387,44	1.268.387,44
- kumulierte Jahresergebnisse	0,00	110.124,25	1.799,48	6.756.638,27	6.868.562,00
- kumulierte Ausschüttungen	0,00	-308.889,84	-4.136,36	-20.877.710,48	-21.190.736,68
- kumulierte Abschläge auf Liquidationserlöse	0,00	-179.233,84	-3.699,49	-11.156.260,92	-11.339.194,25
Stand 01.01.2022	0,00	-377.999,43	-6.036,37	-24.008.945,69	-24.392.981,49
Jahresüberschuss	0,00	2.861,29	42,77	178.570,04	181.474,10
Abschläge auf Liquidationserlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalkonto II Stand 31.12.2022	0,00	-375.138,14	-5.993,60	-23.830.375,65	-24.211.507,39
Buchwert Kapitalkonten I+II Stand 31.12.2022	0,00	31.338,91	82,59	1.537.370,59	1.568.792,09
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	1.666,85	1.666,85
Buchwert des Gesamtkapitals Stand 31.12.2022	0,00	31.338,91	82,59	1.539.037,44	1.570.458,94



Erläuterung:

Das Kapitalkonto I beträgt im Berichtsjahr unverändert zum Vorjahr EUR 25.780.299,48.

Das Kapitalkonto II veränderte sich im Berichtsjahr von EUR -24.392.981,49 um EUR 181.474,10 auf EUR -24.211.507,39. Die Veränderung ergibt sich aus dem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 181.474,10. Trotz der positiven Veränderung im Berichtsjahr sind die Salden der Kapitalkonten I und II bei bestimmten Anteilen noch immer negativ, diese sind in der Position „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ dargestellt und werden auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

Insgesamt erhöhte sich das Eigenkapital somit von EUR 1.387.317,99 auf EUR 1.568.792,09.

Im Handelsregister sind als Haftenlage EUR 2.577.980,00 eingetragen, so dass in Höhe von EUR 1.055.382,07 gemäß § 172 HGB die Haftung der Kommanditisten wieder aufleben könnte.

Seit der Einführung des Ausschüttungswahlrechts konnten die Gesellschafter individuelle Ausschüttungen wählen, dadurch entwickelten sich die Kapitalkonten ab dem Zeitraum 2001 der einzelnen Anleger nicht mehr proportional zueinander. Aus diesem Grund wurde das aufgelaufene Kapitalkonto II zum 31.12.2000 festgeschrieben und ein weiteres variables Kapitalkonto II eingeführt.

Laufende Ausschüttungen erfolgen nicht mehr; es erfolgen ausschließlich noch Abschläge auf Liquidationserlöse.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 39.150,00 (Vorjahr EUR 40.110,00) bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen für Archivierungs- und Aufbewahrungskosten und Rechts- und Beratungskosten sowie für ausstehende Rechnungen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen EUR 83.944,96 (Vorjahr EUR 105.069,54).

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 1.287,59 (Vorjahr EUR 360,03) enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind im Berichtsjahr in Höhe von EUR 4.031,07 (Vorjahr EUR 1.021,51) angefallen. Sie betreffen jeweils in voller Höhe Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 78.146,89 (Vorjahr EUR 102.653,58) enthalten.



Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon Restlaufzeit zwischen 1 u. 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre	davon gesichert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.767,00	1.767,00	0,00	0,00	0,00
Vorjahr	1394,45	1394,45	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.031,07	4.031,07	0,00	0,00	0,00
Vorjahr	1021,51	1021,51	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	78.146,89	78.146,89	0,00	0,00	0,00
Vorjahr	102.653,58	102.653,58	0,00	0,00	0,00
Gesamtbetrag	83.944,96	83.944,96	0,00	0,00	0,00
Vorjahr	105.069,54	105.069,54	0,00	0,00	0,00

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Berichtsjahr sowie im Vorjahr keine Verbindlichkeiten aus Steuern enthalten.

3. Gewinn und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Im Berichtsjahr wurden keine Umsatzerlöse erzielt. Die Immobilien wurden in den Jahren 2016 und 2018 veräußert.

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 189.486,98 (Vorjahr EUR 5.046,90) resultieren im Wesentlichen aus der Zuschreibung von Finanzanlagen in Höhe von EUR 166.564,07 (Vorjahr EUR 0,00), aus Schadensersatzzahlungen von Teilschuldverschreibungen in Höhe von EUR 21.429,77 (Vorjahr EUR 0,00) sowie aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 1.493,14 (Vorjahr EUR 4.529,50).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 9.562,53 (Vorjahr EUR 78.648,78) und betreffen im Wesentlichen Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten in Höhe von EUR 3.478,55 (Vorjahr EUR 5.132,49), Aufwendungen aus laufenden Gebühren in Höhe von EUR 5.342,44 (Vorjahr EUR 72.159,01) sowie Nebenkosten des Geldverkehrs in Höhe von EUR 297,14 (Vorjahr EUR 1.025,98).

Zuschreibungen / Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurde eine Zuschreibung auf Finanzanlagen in Höhe von EUR 166.564,07 (Vorjahr außerplanmäßige Abschreibung EUR 893.265,24) vorgenommen.

Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen im Vorjahr in Höhe von EUR 300,00 resultieren aus Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellungen für Archivierung und Aufbewahrung.

Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbesteuerpflichtig.



4. Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag ergaben sich folgende wesentliche Ereignisse:

Verkauf der mittelbaren Beteiligung an der ACP / DLF Peachtree Center LLC

Die DLF Peachtree Center LLLP, an der unsere Gesellschaft anteilig mittelbar beteiligt ist, verkaufte ihre Beteiligung an der ACP / DLF Peachtree Center LLC zum Preis von USD 4.200.000,00. Ein Teil des Kaufpreises wurde in Höhe von USD 1.600.000,00 bei Closing am 20.03.2023 bezahlt, der andere Teil des Kaufpreises in Höhe von USD 2.600.000 ist nach Verkauf der in der ACP / DLF Peachtree Center LLC verbliebenen Restgrundstücke und Garagen (siehe Nachtragsbericht im Vorjahresbericht), spätestens aber am 01.02.2024, fällig. Sollte der von der LLC erzielte Erlös eine bestimmte Höhe übersteigen, erhält die LLLP vom übersteigenden Teil einen Anteil.

Kapitalherabsetzung und Formwechsel:

Die Hauptversammlung der balandis real estate AG, jetzt balandis real estate GmbH, Gräfelfing, an der unsere Gesellschaft unmittelbar beteiligt ist, beschloss am 06.07.2023 eine **Kapitalherabsetzung** in Höhe von EUR 32.418.000,00 auf EUR 3.602.000,00 und den **Formwechsel** („Umwandlung“) der AG in eine GmbH. Dieser Kapitalherabsetzungsbeschluss erfolgte zum Zwecke der Rückzahlung eines Teils des Grundkapitals an die Anteilseigner, was sonst wegen der zwingend zu beachtenden Kapitalerhaltungsregeln für Kapitalgesellschaften nicht möglich gewesen wäre. Mit der Kapitalherabsetzung wurde dieser Weg eröffnet und somit die Liquidation auch unserer Gesellschaft vorangetrieben.

Die Eintragung der Kapitalherabsetzung der balandis real estate ag erfolgte am 18.07.2023 im Handelsregister München HRB 212566. Die Eintragung des Formwechsels erfolgte am 21.07.2023 im Handelsregister München unter der neuen für die GmbH gültigen Nummer HRB 286185. Die Gesellschaft firmierte bis zur Liquidation als **balandis real estate GmbH**.

Das Stammkapital der Gesellschaft balandis real estate GmbH beträgt EUR 3.602.000,00, Das Stammkapital haben die bisherigen Aktionäre der formwechselnden balandis real estate AG als Gesellschafter im Verhältnis ihrer bisherigen Beteiligung an der Aktiengesellschaft wie folgt übernommen:

- | | |
|---|---------------|
| a) die Dreiländer Beteiligung 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.
einen Geschäftsanteil im Nennbetrag von
(Geschäftsanteil Nummer 1), | 2.945,00 EUR |
| b) die Dreiländer Beteiligung 87/3 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.
einen Geschäftsanteil im Nennbetrag von
(Geschäftsanteil Nummer 2), | 6.942,00 EUR |
| c) die Dreiländer Beteiligung 89/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.
einen Geschäftsanteil im Nennbetrag von
(Geschäftsanteil Nummer 3), | 5.532,00 EUR |
| d) die DLF Dreiländer Beteiligung 90/5 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.
einen Geschäftsanteil im Nennbetrag von
(Geschäftsanteil Nummer 4), | 3.211,00 EUR |
| e) die DLF 90/6 Dreiländer Beteiligung - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.
einen Geschäftsanteil im Nennbetrag von
(Geschäftsanteil Nummer 5), | 16.366,00 EUR |
| f) die Siebte Dreiländer Beteiligung DLF 90/7 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.
einen Geschäftsanteil im Nennbetrag von
(Geschäftsanteil Nummer 6), | 70.771,00 EUR |
| g) die Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. einen
Geschäftsanteil im Nennbetrag von
(Geschäftsanteil Nummer 7), | 48.818,00 EUR |



h) die Zehnte Dreiländer Beteiligung DLF 92/10 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. einen Geschäftsanteil im Nennbetrag von (Geschäftsanteil Nummer 8),	77.229,00 EUR
i) die Elfte Dreiländer Beteiligung DLF 92/11 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. einen Geschäftsanteil im Nennbetrag von (Geschäftsanteil Nummer 9),	249.813,00 EUR
j) die Zwölfte Dreiländer Beteiligung DLF 92/12 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. einen Geschäftsanteil im Nennbetrag von (Geschäftsanteil Nummer 10),	227.464,00 EUR
k) die Dreiländer Beteiligung Objekt DLF 93/14 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. einen Geschäftsanteil im Nennbetrag von (Geschäftsanteil Nummer 11),	385.546,00 EUR
l) die Dreiländer Beteiligung Objekt DLF 94/17 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. einen Geschäftsanteil im Nennbetrag von (Geschäftsanteil Nummer 12),	684.947,00 EUR
m) die Dreiländer Beteiligung Objekt - Wuppertal DLF 97/22 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. einen Geschäftsanteil im Nennbetrag von (Geschäftsanteil Nummer 13),	429.226,00 EUR
n) die Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt DLF 97/25 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. einen Geschäftsanteil im Nennbetrag von (Geschäftsanteil Nummer 14),	168.089,00 EUR
o) die balandis 97/26 GmbH & Co. KG i. L. einen Geschäftsanteil im Nennbetrag von (Geschäftsanteil Nummer 15),	296.310,00 EUR
p) die Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. einen Geschäftsanteil im Nennbetrag von (Geschäftsanteil Nummer 16),	733.131,00 EUR
q) die Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt DLF 99/32 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. einen Geschäftsanteil im Nennbetrag von (Geschäftsanteil Nummer 17) und	195.537,00 EUR
r) die KC Beteiligungs GmbH einen Geschäftsanteil im Nennbetrag von (Geschäftsanteil Nummer 18).	123,00 EUR

Geschäftsführer war seit 06.07.2023 bis zur Liquidation am 01.12.2023 der bisherige Vorstand der balandis real estate ag, Herr Wolfgang Essler, Gräfelfing, der seit 01.12.2023 der Liquidator der Gesellschaft ist.

Die balandis real estate GmbH hat einen Beirat, der seit 06.07.2023 aus drei Personen, den ehemaligen Aufsichtsräten der balandis real estate AG, besteht. Diese sind Herr Walter Fink, Kaufmann, Stuttgart, Herr Christian Lange, CEO, Chairman & Co-Founder EII Capital Management, Inc., New York, USA und Herr Uwe Bräuning, Kaufmann, Heilbronn. Die Bestellung erfolgte bis zum 31.12.2024.

Kapitalrückzahlungen:

Von der DLF-Immobilienportfolio Corporation, USA, an der die balandis real estate GmbH zu 100% beteiligt ist, wurden Ende November 2023 USD 4.582.056,02 sowie EUR 35.285.000,00 an die balandis real estate GmbH ausgeschüttet, an der unsere Gesellschaft beteiligt ist (siehe in diesem Nachtragsbericht „Kapitalherabsetzung und Formwechsel“).



Auflösung der balandis real estate GmbH:

Am 17.11.2023 beschlossen die Gesellschafter die Liquidation der balandis real estate GmbH per 01.12.2023. Diese firmiert seither als balandis real estate GmbH i. L.

5. Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen. Die Geschäftsführung und Vertretung obliegt seit dem 01.07.2014 den beiden, durch Gesellschafterbeschluss bestimmten, Liquidatorinnen KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die zugleich Komplementärin ist, und ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist. Beide Liquidatorinnen haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 1148 / 2018 G vom 19.06.2018 der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der fidelius Stuttgart GmbH, Stuttgart, jeweils Vollmacht zur Einzelvertretung der Kommanditgesellschaft sowie der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatorinnen erteilt.

Gesellschafter:

KC Beteiligungs GmbH – als persönlich haftende Gesellschafterin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin, vertreten durch den Geschäftsführer Walter Fink. Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das gezeichnete Kapital der KC Beteiligungs GmbH beträgt EUR 100.000,00. Die Gesellschafterin hält keine Anteile mehr.

Private Equity Consult GmbH – als Kommanditistin, vertreten durch die Geschäftsführer Walter Fink und Gusti Nyoman Suarningsih. Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital an der Zehnte Dreiländer Beteiligung DLF 92/10 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. wurde am 26.02.2014 von der KC Beteiligungs GmbH übernommen und beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2022 EUR 406.477,05 (Beteiligung 1,5767 %).

ATC Treuhandgesellschaft mbH – als Treuhandkommanditistin und seit 01.07.2014 als Liquidatorin vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler. Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Ihr für eigene Rechnung gehaltener Anteil am Kommanditkapital der Zehnte Dreiländer Beteiligung DLF 92/10 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2022 EUR 6.076,19 (Beteiligung: 0,0236 %).

Treugeber

Der auf Treugeber entfallende, von der Kommanditistin ATC Treuhandgesellschaft mbH als Treuhänderin gehaltene Anteil am Nominalkapital (Beteiligungskapital) der Zehnte Dreiländer Beteiligung DLF 92/10 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2022 EUR 25.367.746,24 (Beteiligung: 98,3997 %).

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in Höhe von EUR 181.474,10 (Vorjahr Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 966.390,39) wurde den jeweiligen Kapitalkonten gutgeschrieben (Vorjahr belastet).

Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine Abschläge auf Liquidationserlöse (Vorjahr EUR 2.335.339,98) inkl. anrechenbare Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag vorgenommen.

